

Basis- und Richtungs-*Manifest* für eine klima- und mitweltgerechte Landwirtschaft

(Kurzfassung der sieben Ausgangs- und Basispunkte)

Milch ist ein lebendes Produkt. Menschen, Tiere, Natur und Technik müssen hier zusammenspielen. Dieses Zusammenspiel für die Gewinnung von Milch und Milchprodukten hängt zutiefst an den von der Natur vorgegebenen Gesetzmäßigkeiten. Die Natur mit ihren biotischen Prinzipien ist die Basis aller Arbeit in der Milchwirtschaft und gibt die Richtung in die Zukunft vor.

Um in Richtung einer klima- und mitweltgerechten, bewusst ökologisch gesteuerten Landwirtschaft zu kommen, braucht es jetzt vor allem Politikerinnen und Politiker, die dementsprechende Rahmenbedingungen vorgeben und diese hierarchisch über die „Freie-Markt-Lobby“ stellen. Die Konsumentinnen und Konsumenten, die bewusst auf regionale Nähe, auf Naturnähe, auf österreichische und europäische Produkte schauen, werden als Verbündete angesprochen mit der Bitte um die Bereitschaft, für wertige und gute Produkte mehr zu bezahlen. Langfristig sind die Produkte nicht teurer, sondern schützen nachhaltiger unsere gemeinsame Lebensgrundlage auf vielfältige Art.

Die **sieben Ausgangs- und Basispunkte** sind:

1. **Erster Ausgangspunkt für eine neue Milchwirtschaft ist der gesicherte Rohmilchpreis ab Hof im konventionellen Bereich von 0,50 EUR und im biologischen Bereich von 0,70 EUR für kleinstrukturierte Landwirtschaft bis 30 Milchkühe.**
2. **Zweiter Ausgangspunkt ist die Reduktion von Kraftfuttermittel auf 20 % des derzeitigen Einsatzes in Österreich und in der EU. Das sind etwa 200 kg pro Jahr und Kuh.**
3. **Dritter Ausgangspunkt ist eine dramatische Reduktion von Spritzmittel und künstlichem Dünger in der gesamten Landwirtschaft und die Ausweitung von Dauerwiesenflächen für eine nachhaltige Humusbildung.**
4. **Vierter Ausgangspunkt ist die Regionalisierung aller landwirtschaftlichen Produktions- und Verarbeitungsprozesse im Gegensatz zur laufenden und gängigen Zentralisierung.**
5. **Fünfter Ausgangspunkt ist die Verbesserung und Förderung der Stellung der Direktvermarkter.**
6. **Sechster Ausgangspunkt ist das Projekt „Richtig rechnen“ in mindestens 50 Betrieben ab Herbst 2020. Mit „Richtig rechnen“ wird ein neues Kapitel aufgeschlagen, in dem nicht die Ausbeutung und Optimierung der Natur die Basis und Richtung aller Berechnungen sind, sondern die Sorgfalt der Natur, der Mit- und Umwelt gegenüber mitgerechnet wird.**
7. **Siebter Ausgangspunkt ist die unkomplizierte Ermöglichung und Förderung neuer Übergabe- und Zusammenarbeitsformen landwirtschaftlicher Betriebe.**

*IG-Milch am Weltmilchtag 2020,
Ewald Grünzweil, Ernst Halbmayr*